

## Informationen für die Kandidaten/innen zum Qualifikationsverfahren (QV)

In den Qualifikationsverfahren ist nachzuweisen, dass die Handlungskompetenzen nach Artikel 4 der Bildungsverordnung für Malerpraktikerin/Malerpraktiker EBA erworben worden sind.

Im Qualifikationsverfahren mit Abschlussprüfung werden die Handlungskompetenzen in den nachstehenden Qualifikationsbereichen wie folgt geprüft:

a) **Praktische Arbeiten (VPA)**

Diese finden an der OMF in Sulgen gemäss beiliegendem Aufgebot statt.

b) **Berufskennnisse**

- **BK mündlich, Fachgespräch**

Finden während und zusätzlich zur „VPA“ gemäss beiliegendem Aufgebot statt.

- **BK schriftlich**

Diese finden an der OMF in Sulgen gemäss beiliegendem Aufgebot statt.

c) **Allgemeinbildung**

Ist Sache der Berufsfachschulen

Folgende Notenskala kommt zur Anwendung:

- 6.0 qualitativ und quantitativ sehr gut
- 5.0 gut, zweckentsprechend
- 4.0 den Mindestanforderungen entsprechend
- 3.0 schwach, unvollständig
- 2.0 sehr schwach
- 1.0 unbrauchbar oder nicht ausgeführt

### Praktische Arbeiten

**Dauer: 15 Stunden**

Der Qualifikationsbereich „Praktische Arbeiten“ besteht aus einer vorgegebenen praktischen Arbeit (VPA) mit folgenden Handlungssituationen:

**1. Arbeitsplatz und Koje**

Koje, Arbeitsplatz und angrenzende Bauteile schützen. Materialdepot zweckmässig und sicher einrichten und in Ordnung halten

**2. Tagesrapport**

Arbeitszeit korrekt erfassen und rapportieren

**3. Decke**

bestehende Leimfarbe entfernen, Untergrund vorbereiten, Beschichten mit Leimfarbe

**4. Türe profiliert mit Rahmen**

Untergrund nass schleifen, spachteln und Zwischenbeschichtung Iv, Ausführung gestrichen. Glatte Seite Schlussbeschichtung Iv, Ausführung gerollt

**5. Holzbauteil 2, glatt**

Untergrund trocken schleifen, spachteln, Zwischen- und Schlussbeschichtung lv oder ww, Ausführung gerollt.

**6. Spritzobjekt**

Rückseite Spritzobjekt und Arbeitsplatz abdecken und sauber halten. Bestehende Altbeschichtung restlos entfernen. Grundbeschichtung spritzen.

**7. Wände 1**

bestehende Wandbekleidung entfernen und Untergrund vorbereiten.

**8. Wände 2**

Zwischen- und Schlussbeschichtung mit Latexfarbe. Angrenzende Bauteile sauber halten

**9. Wände 3 (Rigips)**

Untergrund vorbereiten. Nach Vorgabe genau abdecken. Grundbeschichtung auftragen. Deckbeschichtung aufziehen und strukturieren.

**10. Wände 4**

Zwischen- und Schlussbeschichtung mit Dispersionsfarbe mit Beschneidarbeit

**Das detaillierte Prüfungsprogramm wird den Kandidaten/innen am 1.Prüfungstag vor Beginn dieses Prüfungsteils abgegeben und durch eine/n Prüfungsexperten/in vorgestellt und erklärt.**

Die Bewertung der ausgeführten Arbeiten erfolgt in Punkten nach vordefinierten Kriterien und vordefinierten Argumenten für Punktabzüge wie nachfolgendes Beispiel zeigt:

<b>Holzbauteil 2, glatt</b>		Untergrund trocken schleifen, spachteln, 1 x Zwischenbeschichtung lv oder ww, Ausführung gerollt und 1 x Schlussbeschichtung lv oder ww, Ausführung gerollt. (z.Bei-spiel Brüstungstäfer, Türe glatt etc.)				
Handlungskompetenz	Leistungsziel	Kriterium	Begründung	Abzüge	mögliche Punkte	erreichte Punkte
2.1 Vorbehandlungen und Vorarbeiten ausführen	Untergrund fachgerecht vorbereiten	Keine Kratzer	wenige feine Kratzer -1Pt/ viele oder grobe Kratzer -2 Pt			
		Keine Kratzer	<u>zählt doppelt</u>			
		Keine eingefallenen Spachtelstellen	leicht sichtbar -1Pt/ gut sichtbar -2 Pt			
		Vollständig geschliffen	90-100% kein Abzug/ 75-89% -1 Pt/unter 75% -2 Pt			
		Sauber nachgereinigt	sauber, kein Abzug/ wenig schmutzig -1Pt/stark schmutzig - 2Pt			
					<b>10</b>	<b>10</b>

**Berufskennnisse mündlich**    **Dauer: 30 Minuten**

Im Qualifikationsbereich „Berufskennnisse mündlich“ werden die Handlungskompetenzen in Form eines Fachgesprächs (handlungskompetenzbereichsübergreifend) geprüft. Grundlage des Gesprächs ist eine berufstypische Handlungssituation, die mit Bildern konkretisiert wird. Um das Fachgespräch möglichst praxisnah zu gestalten, werden Muster verschiedenster Untergründe, Werkzeuge, Geräte, Maschinen usw. aus dem Handlungskompetenzbereich der Malerpraktikerinnen/ Malerpraktiker EBA zu Hilfe genommen.

Mögliche Handlungssituationen:

- Renovation Fassade
- Neubau
- Wohnungsrenovation

**Berufskennnisse schriftlich**    **Dauer: 1 ½ Stunden**

**Pos. 1**        Planen, Vorbereiten und Rapportieren der Arbeiten  
**Mitnehmen:** Schreibzeug, Taschenrechner, Formelheft

**Pos. 2**        Vorbehandeln und Beschichten von Untergründen, Sicherstellen der Arbeitssicherheit, des Gesundheitsschutzes und des Umweltschutzes  
**Mitnehmen:** Schreibzeug

**Prüfungsergebnis/ Gewichtung/ Bestehen**

Für die Berechnung der Gesamtnote werden die einzelnen Noten wie folgt gewichtet:

- |                        |     |
|------------------------|-----|
| a. Praktische Arbeiten | 50% |
| b. Berufskennnisse     | 10% |
| c. Allgemeinbildung    | 20% |
| d. Erfahrungsnote      | 20% |

Gesamtnote (100%) wird auf eine Dezimalstelle gerundet.

Das Qualifikationsverfahren mit Abschlussprüfung ist bestanden, wenn:

- a. der Qualifikationsbereich «praktische Arbeit» mindestens mit der Note 4.0 bewertet wird; und
- b. die Gesamtnote mindestens 4.0 beträgt.

**Prüfungsunterlagen**

Während der ganzen Prüfung (praktische Arbeiten, Berufskennnisse schriftlich und mündlich) dürfen keine Vorlagen, Muster etc. aus den Prüfungsräumen mitgenommen werden. Dies gilt auch für das Prüfungsprogramm. Dieses muss am Schluss der praktischen Prüfung zurückgegeben werden.

**Benutzen von Hilfsmitteln**

Während der Prüfung ist die Verwendung von elektronischen Geräten **verboten**. Dies betrifft insbesondere Handy's, Fotoapparate und dergleichen. Erlaubt sind nur elektronische Taschenrechner.

Tabellen und Formelbücher sowie Unterlagen zur Rechtschreibung dürfen grundsätzlich für alle Fächer verwendet werden.

Im Spritzraum steht eine Uhr mit Sekundenzeiger zur Verfügung.

Alle Hilfsmittel haben persönlichen Charakter und müssen von den Kandidatinnen und Kandidaten selbst mitgebracht werden. Sie dürfen nicht zur Benützung an andere Kandidatinnen oder Kandidaten ausgeliehen werden.

**Lerndokumentation**

Die Lerndokumentation und die Unterlagen der überbetrieblichen Kurse dürfen für den Qualifikationsbereich „praktische Arbeiten (VPA)“ als Hilfsmittel verwendet werden.

Es wird erwartet, dass die Kandidaten während der ganzen Prüfung ruhig und sauber arbeiten. Die Arbeiten müssen vom Kandidaten **selbständig, ohne Hilfe von Dritten** ausgeführt werden! Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen und die Weisungen der Expertinnen und Experten können **rechtliche Folgen bis zur Ungültigerklärung** des ganzen QV zur Folge haben.



Jonschwil, 29.03.2018

Werner Hofmann, Chefexperte

## Arbeitszeiten QV 2018 Malerpraktikerin/Malerpraktiker EBA

1. Prüfungstag	2. Prüfungstag
08.00 - 08.15 Begrüssung Instruktion	08.00 - 09.15 VPA
08.15 - 09.15 VPA	
09.15 - 09.30 Pause	09.15 - 09.30 Pause
09.30 - 12.00 VPA	09.30 - 12.00 VPA
12.00 - 12.45 Mittagspause	12.00 - 12.45 Mittagspause
12.45 - 17.00 VPA	12.45 - 16.45 VPA
<b>7.75 Stunden Prüfungszeit</b>	<b>7.75 Stunden Prüfungszeit</b>

Praktische Arbeiten (VPA) gemäss Reglement vom 14.Juli 2014 **15 Stunden**

Berufskennntnisse mündlich gemäss Reglement vom 14.Juli 2014 **30 Minuten**  
während der VPA gemäss separatem Aufgebot

**Einteilungsliste QV 2018 Malerpraktiker/in EBA**
**ohne Gewähr**

Kandidat			praktische Prüfung				BK mündlich		BK schriftlich		
Guerrero	Danny Manuel	GL	Mittwoch, 2. Mai 2018	08.00 Uhr	bis	Donnerstag, 3. Mai 2018	16.45	Mittwoch, 2. Mai 2018	11.00 - 11.30	OMF, Sulgen	14.00 - 16.00
Odermatt	Joel	GL	Mittwoch, 2. Mai 2018	08.00 Uhr	bis	Donnerstag, 3. Mai 2018	16.45	Mittwoch, 2. Mai 2018	13.00 - 13.30	OMF, Sulgen	14.00 - 16.00
Gomes Fernandes	José Joao	GR	Mittwoch, 2. Mai 2018	08.00 Uhr	bis	Donnerstag, 3. Mai 2018	16.45	Mittwoch, 2. Mai 2018	14.00 - 14.30	OMF, Sulgen	14.00 - 16.00
Sinini	Diego	GR	Mittwoch, 2. Mai 2018	08.00 Uhr	bis	Donnerstag, 3. Mai 2018	16.45	Mittwoch, 2. Mai 2018	15.00 - 15.30	OMF, Sulgen	14.00 - 16.00
Abaszadeh	Hossein	SG	Mittwoch, 2. Mai 2018	08.00 Uhr	bis	Donnerstag, 3. Mai 2018	16.45	Donnerstag, 3. Mai 2018	10.00 - 10.30	OMF, Sulgen	14.00 - 16.00
Rüegg	Jenny	SG	Mittwoch, 2. Mai 2018	08.00 Uhr	bis	Freitag, 4. Mai 2018	11.15	Mittwoch, 2. Mai 2018	16.00 - 16.30	OMF, Sulgen	14.00 - 16.00
Besiri	Elvir	SG	Mittwoch, 2. Mai 2018	08.00 Uhr	bis	Donnerstag, 3. Mai 2018	16.15				
Burger	Marisa	SG	Donnnerstag, 17. Mai 2018	08.00 Uhr	bis	Freitag, 18. Mai 2018	16.45	Donnnerstag, 17. Mai 2018	11.00 - 11.30	OMF, Sulgen	14.00 - 16.00
Cardon	Fabio	SG	Donnnerstag, 17. Mai 2018	08.00 Uhr	bis	Freitag, 18. Mai 2018	16.45	Donnnerstag, 17. Mai 2018	13.00 - 13.30	OMF, Sulgen	14.00 - 16.00
Colanero	Sergio	SG	Donnnerstag, 17. Mai 2018	08.00 Uhr	bis	Freitag, 18. Mai 2018	16.45	Donnnerstag, 17. Mai 2018	14.00 - 14.30	OMF, Sulgen	14.00 - 16.00
Kukaj	Argjent	SG	Donnnerstag, 17. Mai 2018	08.00 Uhr	bis	Freitag, 18. Mai 2018	16.45	Donnnerstag, 17. Mai 2018	15.00 - 15.30	OMF, Sulgen	14.00 - 16.00
Lohri	Ray	SG	Donnnerstag, 17. Mai 2018	08.00 Uhr	bis	Freitag, 18. Mai 2018	16.45	Donnnerstag, 17. Mai 2018	16.00 - 16.30	OMF, Sulgen	14.00 - 16.00
Ramirez Ortega	Alfredo	SG	Donnnerstag, 17. Mai 2018	08.00 Uhr	bis	Freitag, 18. Mai 2018	16.45	Freitag, 18. Mai 2018	09.30 - 10.00	OMF, Sulgen	14.00 - 16.00
Riedweg	Helen	SG	Donnnerstag, 17. Mai 2018	08.00 Uhr	bis	Freitag, 18. Mai 2018	16.45	Donnnerstag, 17. Mai 2018	11.00 - 11.30	OMF, Sulgen	14.00 - 16.00
Axelrod	Noah	SG	Donnnerstag, 17. Mai 2018	08.00 Uhr	bis	Freitag, 18. Mai 2018	16.45	Donnnerstag, 17. Mai 2018	13.00 - 13.30	OMF, Sulgen	14.00 - 16.00
Djordjic	Simo	TG	Donnnerstag, 17. Mai 2018	08.00 Uhr	bis	Freitag, 18. Mai 2018	16.15				
Hartmeier	Ralf	TG	Donnnerstag, 17. Mai 2018	08.00 Uhr	bis	Freitag, 18. Mai 2018	16.45	Donnnerstag, 17. Mai 2018	14.00 - 14.30	OMF, Sulgen	14.00 - 16.00
Kryeziu	Delan	TG	Donnnerstag, 17. Mai 2018	08.00 Uhr	bis	Freitag, 18. Mai 2018	16.45	Donnnerstag, 17. Mai 2018	15.00 - 15.30	OMF, Sulgen	14.00 - 16.00
Rechsteiner	Timon	TG	Donnnerstag, 17. Mai 2018	08.00 Uhr	bis	Freitag, 18. Mai 2018	16.45	Donnnerstag, 17. Mai 2018	16.00 - 16.30	OMF, Sulgen	14.00 - 16.00